

AMRUM

FREI

HOCH

DREI

INHALT

**03 RUBRIK
INSELMENSCH**

Björn Classen – Inhaber
Norddorfer Fahrradverleih

**05 RUBRIK
NATUR**

Tag der offenen Tür in der
NaTourDüne Wittdün

**06 RUBRIK
WOHLFÜHLEN**

Interview mit Heiko Müller
zur aktuellen Inselresolution

**07 RUBRIK
TYPISCH
ÖÖMRANG**

Friesisches Wort

**08 SOCIAL MEDIA
PAGE**

**09 KONTAKT &
IMPRESSUM**



©Foto: privat



INSELMENSCH

BJÖRN CLASSEN – INHABER NORDDORFER FAHRRADVERLEIH

In der Saison ist er jeden Tag für die Besucher der Insel auf den Beinen: Björn Classen ist der Inhaber des Norddorfer Fahrradverleihs, gleich am Ortseingang links nicht zu übersehen. Und er ist ein leidenschaftlicher Fahrradfan: Ob für Groß oder Klein, sportlich, gemütlich, als Tandem oder als E-Bike, für jeden Anspruch und Wunsch hat er das richtige Rad parat. Und er berät seine Kunden selbstverständlich mit der richtigen Route über die Insel: „Am besten fährt man nicht gegen den Wind! Ich empfehle selbstverständlich tagesaktuell die richtige Richtung, ob über die alte Landstraße nach Nebel, über den Damm nach Wittdün oder auch an die Nordspitze, zur Odde!“

Björn ist, wie die meisten seiner Familie auch, gebürtiger Amrumer und auf der Insel aufgewachsen. Mittlerweile ist er selbst schon Papa einer eineinhalbjährigen Tochter und freut sich auf die Hochzeit mit seiner Liebsten im nächsten Jahr. In seiner wenigen Freizeit engagiert er sich noch bei der freiwilligen Feuerwehr und geht mit seinen Freunden montags Fußball spielen. Einmal im Jahr gibt es ein großes Fußballfest mit vielen Freundschaftsspielen, an denen er gerne dabei ist.

„ICH FÜHLE MICH FREI AUF AMRUM, DA ICH JEDERZEIT AUF UNSEREM BOOT RUND UM DIE INSEL FAHREN KANN. BEI SCHÖNEM WETTER IST ES AUF DEM WASSER EIN ECHTER TAG URLAUB! HIER KANN ICH ABSCHALTEN!“

Mit 16 Jahren ist er erstmals für neun Monate von der Insel runter, um seine Ausbildung als Zimmermann abzuschließen. Er wollte damals schon immer gerne „wieder zurück zu seinen Freunden, der Familie und dem etwas entspannterem Leben auf Amrum.“ Und so arbeitete er anschließend rund acht Jahre in diesem Beruf, bevor er sich im Jahr 2015 mit seinem Fahrradverleih einen Traum erfüllt und sich selbstständig gemacht hat. Aktuell ist von Ostern bis Oktober Saison. Im Winter hilft er nach wie vor „auf dem Bau“, ob beim Umdecken von Dächern oder bei allgemeinen Umbauten, die im Winter stattfinden. Eine kleine Auszeit hatte er aber dann doch noch im Jahr 2012: Mit Kollegen bereiste er Australien und Thailand.

Björns Tipp für den ersten Besuch ist eindeutig: „Spaziergehen, Radfahren und an den Strand legen. Einfach die wunderschöne Natur genießen: Von den Dünen über den Strand auf das Wasser schauen! Das ist einmalig, und ein echter Kontrast zum Stadtleben!“

Öömrang ist für Björn nicht nur Muttersprache, sondern er spricht es wirklich tagtäglich. Sein Anspruch ist es auch möglichst alles seiner kleinen Tochter beizubringen, damit die friesische Sprache auch weiterlebt. Sehr gerne geht er im Restaurant „Neptun“ in Norddorf mit der Familie gut essen. Dabei schwört er neben den guten Fischgerichten ganz einfach auf „Schnitzel mit Pommes Frites“.

„Ich empfehle jedem nach Amrum zu kommen, da hier immer viel Ruhe herrscht, die Natur einfach einmalig ist und es auch im Sommer am Strand viel Platz gibt! Es verläuft sich hier einfach!“

Björn Classen (31 Jahre)

ist der Inhaber des Norddorfer Fahrradsverleihs. In der Saison ist er bis 18.00 Uhr dort anzutreffen. Im Winter arbeitet er nach wie vor als Zimmermann.

Norddorfer Fahrradverleih
Adresse: Lunstruat 9, 25946 Norddorf
E-Mail: info@norddorfer-fahrradverleih.de

Telefon: 01512 0140605 oder 0151 19698142

Webseite: <https://www.norddorfer-fahrradverleih.de/>

**#amrumfreihochdrei #inselmensch
#amrum #amrumliebe**

AMRUM DIE INSEL DER FREIHEIT # AMRUMFREIHOCHDREI



NATUR

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER NATOURDÜNE WITTDÜN



©Foto: AT

Für alle naturinteressierten Besucher der Insel Amrum gibt es jetzt ein besonderes Bildungs- und Erlebnisangebot: Die NaTourDüne Amrum. Sie ist direkt angrenzend an das AmrumBadeland in den letzten Monaten entstanden. Die Fertigstellung wird nun mit einem „Tag der offenen Tür“ am Donnerstag, 09.06.2022 ab 15 Uhr gefeiert. Auf dem Programm steht die Vorstellung des Boßel-Parcours und der neuen Ausstellung der Schutzstation Wattenmeer. Ebenso wird in der neuen „Schatzkiste“ Kinderbasteln angeboten.

Neuer Innenbereich

Im Innenbereich sind neben der Ausstellung der Schutzstation Wattenmeer, die dazu einlädt sich mit dem Weltnaturerbe auseinanderzusetzen, auch ein neuer Tagungs- und Veranstaltungsraum sowie ein Lese- und Aufenthaltsraum entstanden. Ergänzt wird das Angebot durch die „Schatzkiste“, in der ein Teil der Kinderveranstaltungen des Amrumer Kinderprogramms zukünftig stattfinden kann.



©Foto: AT

Der Außenbereich: Spielerisch lernen im naturbezogenen Boßel-Parcour

Im Außenbereich der NaTourDüne gibt es insgesamt elf Stationen zu entdecken. Auch hier werden die Besucher an die Natur der Insel Amrum und den Nationalparks Wattenmeer herangeführt. An jeder der Stationen sind Informationstafeln und -elemente installiert, die über ein bestimmtes Thema mit Bezug zur Regionalität und nachhaltigen Entwicklung im Natur- und Umweltschutz informieren.

Der Rundweg beginnt bei der „Eingangsstation“ und führt über weitere Boßel- und Biotop-Stationen. Die traditionelle Sportart in Norddeutschland, das Boßeln, wird hier mit bildenden Aspekten kombiniert. So gibt es beispielsweise die Station „Priel“, bei der der Ball durch ein Labyrinth von Prielen gespielt werden muss. Die Hauptpriele im Watt vor Amrum dienen hier als Vorbild. Eine Karte der Priele im Wattenmeer veranschaulicht das Thema informativ.



©Foto: AT

NaTourDüne Amrum
„Tag der offenen Tür“ am Donnerstag, 09.06.2022 ab 15 Uhr bis circa 18 Uhr

Vorstellung des Boßel-Parcours und der neuen Ausstellung der Schutzstation Wattenmeer.

Kinderbasteln in der neuen „Schatzkiste“ des Amrumer Kinderprogramms

Adresse: Am Schwimmbad 1, 25946 Wittdün auf Amrum

Projektbeschreibung [hier](#)

**#amrumfreihochdrei #inselnatur
 #amrum #amrumliebe**

WOHLFÜHLEN

INTERVIEW MIT HEIKO MÜLLER ZUR AKTUELLEN INSELRESOLUTION



Lieber Herr Müller, Sie waren als Bürgermeister von Wittdün persönlich im Auftrag der Insel Amrum bei der 2. Inselkonferenz auf Rügen dabei. Was war für Sie das herausragende Ergebnis der Konferenz?

Das Herausragende ist tatsächlich, dass alle Inseln und Halligen aus der Nord- und Ostsee dort zusammentreffen. Und das sind alles interessierte Menschen, die sich für das zukünftige Wohl der Inseln einsetzen. Gemeinsam wird dafür gekämpft, dass wir Gehör finden bei der Bundesregierung und der EU.

Es gibt ja sieben Kernthemen, die dort von 26 deutschen Inseln und Halligen in Nord- und Ostsee besprochen wurden. Welche Themen sind für Amrum die wichtigsten?

Für mich eigentlich die „Vernünftige Flächenentwicklung“, d.h. dass wir nicht weiter zugebaut werden, also nur noch Lückenbebauung zulassen. Dazu gehört auch, dass wir bezahlbaren Wohnraum für Mitarbeiter schaffen. So erhalten wir unsere gesamte Infrastruktur!

Können Sie für die Umsetzung einzelner Themen konkrete Beispiele für Amrum nennen? Sind bestimmte Maßnahmen dazu bereits in der Planung, oder sogar schon in der Umsetzung?

In der Umsetzung ist konkret leider noch nichts, aber die Insel Föhr und Amrum haben gemeinsam eine Wohnungsbaugesellschaft gegründet. Diese sorgt sich darum, dass mehr Dauerwohnraum geschaffen wird. Sie übernimmt auch Wohnungen von älteren Insulanern, die sich nicht mehr selbst kümmern wollen, mit der Maßgabe, dass diese nur als Wohnraum für Insulaner und Mitarbeiter genutzt werden. Ferienwohnungen haben wir in genügender Menge: Insgesamt haben wir 10.000 Gästebetten, wir möchten einfach nicht mehr wachsen. In Wittdün beispielsweise haben wir auch schon ein Gemeinde-Grundstück, auf der eine dauerhafte Wohnraum-Bebauung durch die Gesellschaft geplant ist.

Gab es für Sie und Christian Klüssendorf, den weiteren Vertreter von Amrum bei der Konferenz, besondere Momente oder Gespräche, die Sie in Erinnerung haben, und die Sie bewegt haben?

Ein klassisches Beispiel ist, dass wir große Unterschiede zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein haben. Die Inseln Föhr und Amrum werden ja als ein Amtsgebiet gesehen: Wir haben zusammen ungefähr 13.000-15.000 Einwohner, 20 Orte und weit über 20.000 Gästebetten. Die Insel Pöhl hat beispielsweise wohl nur 2.600 Einwohner, 15 Orte und nur 6.500 Gästebetten, aber hat eine hauptberufliche Bürgermeisterin, wir haben hier 20 ehrenamtliche Bürgermeister. Natürlich wäre es super, wenn wir mindestens einen hauptamtlichen Bürgermeister hätten, aber das Landesrecht gibt dies nicht her.

Was genau versprechen Sie sich vom zukünftigen „Inselkoordinator“ der Bundesregierung?

Der Zusammenschluss der Inseln und Halligen kann nur wirklich aktiv zielführend sein, wenn eine Person dafür „bezahlt“ wird und es nicht auf ehrenamtlichem Engagement basiert. Diesen Auftrag muss der „Inselkoordinator“ der Bundesregierung übernehmen.

TYPISCH ÖÖMRANG

”

„AT SJNITSEL“ (ÖÖMRANG)

„SCHNITZEL“ (DEUTSCH)

“

Lieblingsgericht von Björn Classen.

Wer „at sjnitsel“ im Restaurant
Neptun bestellt, bekommt wegen
der perfekten Aussprache
bestimmt eine Portion Pommes
dazu (zwinker)...

#amrumfreihochdrei
#öömrang
#amrum #amrumliebe

SOCIAL MEDIA PAGE



<https://www.instagram.com/nordseeinselamrum>



<https://www.facebook.com/amrum>



<https://www.pinterest.de/amrum2326/>



<https://twitter.com/InselAmrum>

KONTAKT / IMPRESSUM

Verantwortlich für das Online Mag #amrumfreihochdrei:

primo PR

Am Borsdorfer 13

60435 Frankfurt

info@primo-pr.com

+ 49 (0)69/530 546 50

www.primo-pr.com

Ust-ID: DE 280778062 Finanzamt Frankfurt

Vertretungsberechtigte Gesellschafter und Online-Redaktion:

Nuray Güler: n.gueler@primo-pr.com

Anne Heussner: a.heussner@primo-pr.com

Das Online Mag AMRUMFREIHOCHDREI erscheint zweimal im Monat und wird an einen ausgewählten Medienverteiler digital versendet bzw. steht auch als Blättervariante online über www.flipsnack.com bereit.

Rechtliche Hinweise

Primo PR Anne Heussner & Nuray Güler GbR. Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte (Texte, Bilder, Animationen) sowie deren Anordnung im Online Mag unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes und anderer Schutzgesetze. Die Inhalte dürfen nur im Rahmen der Schrankenbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes vorbehaltlich weiterer anwendbarer Gesetze ohne vorherige schriftliche Zustimmung von primo PR genutzt werden. Für die Inhalte fremder, verlinkter Internetangebote wird keine Verantwortung übernommen.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Sie erhalten diese Information, da wir davon ausgehen, dass diese für Ihre Tätigkeit als Journalist/Blogger/Medienvertreter relevant ist. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, so teilen sie uns dies per Mail an info@primo-pr.com bitte mit. Wir werden Sie unverzüglich aus dem Verteiler löschen.



www.amrum.de